

Feuerwehren müssen eng zusammenarbeiten Alexander Bauer und Norbert Albrecht als Kommandanten wieder gewählt

Preith: "Die Feuerwehren innerhalb der Gemeinde müssen in Zukunft immer enger zusammenarbeiten" – so Kreisbrandinspektor Hans Baumeister während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Preith. Viele Feuerwehrler sind während der Werktage tagsüber beruflich auswärts beschäftigt und stehen somit nicht für den Einsatz zur Verfügung. Deshalb werden in Zukunft vor Ort am Einsatzort die Einsatzkräfte der einzelnen Ortsfeuerwehren zu einer Lösch- und Hilfeleistungsgruppe zusammengefügt um Hilfe leisten zu können. Diese Erkenntnis brachte auch die Auswertung einer Feuerwehrbedarfsplanung innerhalb der Gemeinde. „Die Feuerwehren seien derzeit im Umbruch“.

Vorsitzender Gabriel Karl konnte zur Jahresversammlung neben zahlreiche Kameradinnen und Kameraden auch Bürgermeister Wolfgang Wechsler, Gemeinderat Franz Frühauf, Kreisbrandinspektor Hans Baumeister, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, sowie die Ehrenkommandanten Ludwig Bauch, Markus Rudingsdorfer und Hans Neubauer im Sportheim begrüßen. In seinem Bericht teilte er den Mitgliedern mit, dass im abgelaufenen Dienstjahr zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt wurden. So wurde wieder ein Maifest am Feuerwehrhaus gefeiert, der Kerwa-Baum unter Federführung der Feuerwehr am Dorfplatz aufgestellt, ein Kameradschaftsabend und ein Faschingsball organisiert. Vorstandsschafts-Sitzungen, Geburtstags-Besuche, Teilnahme an Feuerwehrfesten, Florians-Tag und kirchliche Feste wurden mit einer Fahnenabordnung begleitet. Derzeit sind 130 Mitglieder im Feuerwehrverein, davon sind 56 aktiv im Feuerwehrdienst.

Kassier Martin König stellte die Kontobewegungen vor, ihm wurde eine solide Kassenführung bestätigt und die Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern entlastet.

Eine gemeinsame Übung mit der Pollenfelder Feuerwehr, die Alarmierung zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen zur Verkehrsabsicherung, ein kleiner Waldbrand, Ölspurbeseitigung, ein Fehlalarm im Gewerbegebiet, Brandsicherheitswachen während der Gewerbeschau und der Vorfachingsfeier im Sportheim und die Teilnahme einiger Mitglieder an der Motorsäge-Ausbildung waren Bestandteile im technischen Bereich, so Kommandant Alexander Bauer. „Um für den Ernstfall gewappnet zu sein“, bat er alle Aktiven, regelmäßig an den monatlichen Übungen teilzunehmen. „Wir als Ortsfeuerwehr werden uns in den nächsten Jahren einigen Herausforderungen stellen müssen“, so der Kommandant weiter. Da das Gewerbegebiet in Preith erweitert wird, der Ort selbst nach Norden durch ein weiteres Baugebiet vergrößert wird, gab er auch die Bitte an die politische Gemeinde weiter, jetzt schon für die Zukunft zu planen. Darunter sollte auch die Anschaffung eines neuen Feuerwehreinsatzfahrzeugs schon jetzt mit eingeplant werden, da das derzeitige Fahrzeug diese Anforderungen nicht mehr erfüllen kann. In den nächsten Monaten wird die Digitalfunk-Ausbildung mit praktischer Anwendung und die Truppmann-Ausbildung weitergeführt.

Jugendwart Patrick Böhm will wieder interessierte Jugendliche an den aktiven Dienst in der Feuerwehr heranzuführen, da viele der ausgebildeten Jungfeuerwehrler zu den Erwachsenen übergeführt wurden und Nachwuchs dringend gesucht wird.

Bürgermeister Wolfgang Wechsler überbrachte den Dank der Gemeinde für den freiwilligen Einsatz zur Hilfe im Notfall, denn ohne Feuerwehr wäre so manches in den Ortsteilen nicht möglich.

Kreisbrandmeister Thomas Buchberger gab zu bedenken, dass im Falle des Einsatzes die Eigensicherung im Vordergrund stehe und auch die Sicherheit der Feuerwehr-Einsatzkräfte das Wichtigste sei. „Viele Sicherheits-Einbauten, die mittlerweile jedes Auto hat, sind in so manchem alten Feuerwehrauto nicht vorhanden und gefährde den Einsatz – die Gefahr ist immer da“ und sollte nicht unterschätzt werden.

Wahl der Kommandanten

Die Wahl der beiden Kommandanten war eine schnelle Angelegenheit. Zum ersten Kommandanten wurde Alexander Bauer einstimmig wieder gewählt, sein Stellvertreter wurde ebenfalls einstimmig Norbert Albrecht. Albrecht hatte am Tag der Versammlung auch die Ausbildung „zum Leiten einer Feuerwehr“ an der Feuerweherschule erfolgreich bestanden.

Ehrungen

Für 50jährige Mitgliedschaft in der FW: Anton Kögler

Für 60jährige Mitgliedschaft in der FW: Ludwig Bauch

Alfred Nerb